

Ressort: Gesundheit

Patientenbeauftragter Laumann für mehr Medizin-Studienplätze

Berlin, 21.07.2016, 08:17 Uhr

GDN - Der Patientenbeauftragte der Bundesregierung, Karl-Josef Laumann (CDU), hat einen deutlichen Aufwuchs bei Medizinstudienplätzen gefordert, um die hausärztliche Versorgung der Zukunft zu sichern. "Wir bilden heute in Deutschland rund 2.000 Ärzte weniger aus als vor 20 Jahren, obwohl wir viel mehr Ärzte brauchen, weil wir mit der Anerkennung des Bereitschaftsdienstes als Arbeitszeit die EU-Arbeitszeitrichtlinie umgesetzt haben", sagte Laumann der "Rheinischen Post" (Donnerstagsausgabe).

"Wir müssen daher dringend die Zahl der Studienplätze erhöhen", erklärte der CDU-Politiker. Zudem müsse die Allgemeinmedizin in den Studiengängen mit mehr eigenen Professuren und Lehrstühlen aufgewertet werden. "Wenn wir heute nicht handeln, werden wir in einigen Jahren einen erheblichen Versorgungsnotstand auf dem Land bekommen", mahnte Laumann. Der CDU-Politiker verwies darauf, dass die Hausärzte zentral für die Kostenentwicklung im Gesundheitssystem seien. "Je besser die hausärztliche Versorgung ist, desto besser kann das Gesundheitssystem auch finanziell beherrscht werden", sagte Laumann. Man werde in Zukunft noch sehr viel mehr Hausärzte brauchen, um die wachsende Zahl Pflegebedürftiger zu versorgen. Zwei Drittel der Medizinstudenten seien Frauen, die im Durchschnitt nicht mehr so hohe Stundenzahlen erbringen würden, so der Patientenbeauftragte. Dies erhöhe den Bedarf an Ärzten weiter.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-75559/patientenbeauftragter-laumann-fuer-mehr-medizin-studienplaetze.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com